

## Darum liebe ich Comics

Comics sind besser als jegliche realitätsverseuchten politischen Magazine oder Zeitschriften. Seitdem ich mit 14 meinen ersten Comic bekommen habe, dreht sich in meinem Leben alles um diese ganz besondere Gattung der "Literatur". Ich liebe diese Geschehnisse fern ab von realen Erfahrungen und Möglichkeiten.



Wäre mein Leben ein Comic, es wäre so viel einfacher. Ich könnte die Naturgesetze außer Kraft setzen, ich müsste mich nicht an alle gesellschaftlichen sowie politischen Regeln halten und ich würde alle Gedanken meiner Mitmenschen in einem weißen Kasten über ihren Köpfen sehen. Wäre das nicht genial? Wäre das nicht ein klein wenig verlockend für uns alle?

Und genau deshalb liebe ich auch Comics. Ich mag es sehr, in diese Storys einzutauchen und Abstand zur Realität zu gewinnen. Ich bin großer Fan von Dingen, die nicht immer vollkommen realistisch ablaufen. Die Realität ist doch schon eintönig und erdrückend genug. Da kommt so ein quietschbunter und verrückter Comic gerade recht, um einfach mal auszubrechen. Um mit Idealen auf Kriegsfuß zu gehen!

Ich lese seit meinem 14. Lebensjahr jeden Comic, den ich in meine Finger bekomme. Wobei ich schon nicht mehr von lesen sondern von aufsaugen sprechen würde. Denn ich bin komplett in meiner eigenen Welt, wenn ich lese. Nicht ansprechbar für die Realität. Nur so fühle ich mich voll in die Bilder, Sprechblasen und Storys ein.

Normale Bücher oder Zeitschriften lese ich schon lange nicht mehr. Das ist mir alles zu öde und beklemmend. Vielleicht stört es mich aber auch einfach, dass es zu realistisch ist und ich damit meine Zeit nicht verschwenden mag. Denn wenn ich etwas über das reale Geschehen auf dieser Welt erfahren will, schalte ich die Nachrichten an und gut ist. Meinen persönlichen Alltag verderbe ich mir auf keinen Fall mit irgendwelchen Romanen, Krimis oder



gar politischen Magazinen.

Meine Welt sind und bleiben Comics. Nur dabei kann ich so wunderbar abschalten und entspannen. Und meine persönliche heilige Stätte sind Comicläden. Stundenlang kann ich dort stöbern, anlesen und auch mit anderen diskutieren. Drei Straßen weiter in dem Comicladen arbeitet ein Typ, der mir sehr ähnlich ist. Er lebt dieses Thema und lebt durch seinen Laden auch VON diesem Thema. Er wirkt für mich, als hätte er seit 1998 – als er seinen Comicladen eröffnet hat – wirklich jeden einzelnen Band gelesen, der auf dieser Welt veröffentlicht wurde. Mit ihm kann ich die ganze Nacht über manch einen Helden oder Storys diskutieren und philosophieren.

Wenn wir alle etwas offener gegenüber Comics wären und nicht so sehr in Schubladen denken würden, könnten diese Erzählweisen so manche Gehirne bereichern und kreativ beflügeln.

Also geht raus, holt euch einen Comic nach eurer Wahl und taucht ein in meine Welt, um eure eigene ein Stück weit lebendiger zu machen!